Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Görries am 15. März 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Gaststätte „See-Idyll“; Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin-Görries

Anwesend:

Herr Lorentz	(Ordentliches Mitglied/ Vorsitzender)
Herr Klein	(Ordentliches Mitglied/ Stellv. des Vorsitzenden)
Herr Arndt	(Ordentliches Mitglied)
Herr Jammer-Lühr	(Ordentliches Mitglied)

Bürger aus Schwerin
(ANLAGE 1 des Protokolls die Teilnehmerliste der OBR-Sitzung)

TOP:

0. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
1. Aussprache über die Voraussetzungen der künftigen Arbeit des Ortsbeirates einschließlich Themenfindung
2. Sanierung Rogahner Straße und Rolle des Ortsbeirates
3. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72 (00963/2017)
4. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungs-gebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin (00920/2016)
5. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen – Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen (00968/2017)
6. Sonstiges

Zu TOP 0.

- Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden um 19:00 Uhr
- Ladung erfolgte ordnungsgemäß
- Feststellung der Beschlussfähigkeit, da 4 der 5 Ordentlichen Mitgliedern anwesend
- der Tagesordnung wurde zugestimmt

Zu TOP 1.

- Herr Lorentz begründet kurz diesen Tagesordnungspunkt
- da es sich bei den Ortsbeiratssitzungen immer um öffentliche Sitzungen handelt, ist eine offene Aussprache deutlich erschwert
- ein Gast bemerkt, dass ihn diese Probleme gar nichts angehen
- ein weiterer Gast stellt jedoch fest, dass unter diesen Problemen einiger Ortsbeirats-Mitglieder die Einwohner des Stadtteiles leiden
- der Vorsitzende wünscht sich einen Neubeginn, was das Gesprächs- und Arbeitsklima im Ortsbeirat anbelangt – so muss manchmal Vergangenes noch aufgearbeitet, im Wesentlichen aber nach vorn gesehen werden

- durch ein Ortsbeirats-Mitglied wird dem Vorsitzenden ein mehrseitiges Schreiben mit Themenvorschlägen überreicht (ANLAGE 2 des Protokolls)

Zu TOP 2.

- Herr Lorentz erläutert diesen Tagesordnungspunkt
- die Bürgerinitiative möchte auf den Ortsbeirat nicht zurückgreifen bzw. nicht mit einbeziehen; beim letzten Gesprächstermin zwischen der Stadt und der Bürgerinitiative durften bestimmte Mitglieder des Ortsbeirates nicht teilnehmen
- der Ortsbeirat ist damit abgeschnitten
- Herr Jammer-Lühr möchte mit der Bürgerinitiative Kontakt aufnehmen
  ➔ **Einladung des BI-Vorstandes zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates**
- Frau Federau informiert die Anwesenden, dass die AfD-Landtagsfraktion im Landtag M-V einen Antrag bezüglich des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) einbringen wird
- anschließend machte Herr Saar ausführliche Ausführungen zum aktuellen Stand des grundhaften Ausbaues der Rogahner Straße
- es wird kein grundhaften Ausbau mehr geben, da der Baugrund in einem sehr schlechten Zustand ist und die Kosten in einen zweistelligen Millionenbetrag steigen würden
- daraufhin entstand eine kontroverse Diskussion in der über den Streckenverlauf, alternative Trassen, Radwege, Bürgersteige, … diskutiert wurde
- wann und wie werden die Einwohner über solche gravierende Änderungen informiert
- hiermit laden wir einen Vertreter der Stadtverwaltung zur Sitzung des Ortsbeirates im Mai ein, um uns den aktuellen Stand des Bauprojektes Rogahner Straße zu erläutern

Zu TOP 3.

- Herr Lorentz macht Ausführungen zur Thematik
- Frau Federau erläutert den Antrag aus Sicht der einbringenden AfD-Fraktion
- sowohl Mitglieder des Ortsbeirates als auch anwesende Einwohner äußern sich zum Antrag

Abstimmungsergebnis:

- JA-Stimmen **1**
- NEIN-Stimmen **3**
- Enthaltungen **0**

Zu TOP 4.

- Herr Lorentz stellt das überarbeitete Straßenreinigungskonzept kurz vor
- es wird festgestellt, dass sich für den Stadtteil Görries keine gravierenden Änderungen ergeben werden
- es gibt kurze Wortmeldungen von Mitgliedern des Ortsbeirates und anwesenden Bürgern
- Herr Lorentz stellt fest, dass eine Stellungnahme des Ortbeirates Görries zu dieser Beschlussvorlage nicht erforderlich ist, und bittet um Abstimmung hierüber

Abstimmungsergebnis:

- JA-Stimmen **4**
- NEIN-Stimmen **0**
- Enthaltungen **0**

Schwerin, 12. April 2017

Protokoll über die OBR-Sitzung am 15. März 2017

Zu TOP 5.

- Herr Lorentz macht Ausführungen zur vorliegenden Beschlussvorlage
- er informiert, dass im Laufe des Tages noch ein Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger eingegangen sei
- dieser wurde an die Mitglieder des Ortsbeirates Görries weitergeleitet
- Frau Federau informiert darüber, dass die Afd-Fraktion einen ähnlichen Antrag eingebracht hatte, diesen aber wieder zurückgezogen habe und dem Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger beigetreten sei
- eine kontroverse Diskussion entstand, in der sich Mitglieder des Ortsbeirates, anwesende Einwohner und ein Mitglied des ADFC Schwerin Argumente austauschten

Abstimmungsergebnis:

- JA-Stimmen **2**
- NEIN-Stimmen **1**
- Enthaltung **1**

Zu TOP 6.

- es gibt Beschwerden über die Taktung der Fußgängerampel an der Rogahner Straße Höhe Einfahrt Schulzenweg
- mehrere Anwesende bemängeln, dass die Ampel zu spät anfängt und zu früh aufhört
- die Forderung lautet von 05:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- des weiteren wird die Verlagerung der funktionslosen Ampel an der Neumühler Straße an den Standort Rogahner Straße Ecke Schulzenweg gefordert
- um eine Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den oben aufgeführten Forderungen wird gebeten

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Görries findet am Mittwoch dem 19. April 2017 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „See-Idyll“ (Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin-Görries) statt.

gez. Martin Lorentz
Vorsitzender Ortsbeirat Görries

gez. Ralf Klein
Protokollführer
(Stellv. des Vorsitzenden)

ANLAGE 1 – Teilnehmerliste der OBR-Sitzung

☐ Anruf Projekt: Datum: JVC
Firma: Name:
Abt.: Funktion:
Straße: PLZ: Ort:
Telefon: Fax:

Aktion/Datum:

Sitzung des OBR-Görries
am 15. März 2017

Teilnehmerliste:

1. Herr Lorentz
2. Herr Klein
3. H. Dombrowski
4. Hr. Saar
5. Jauer-Ly
6. Petra Federau
7. Nagel, Susanne
8. Lange, Norma
9. Werbun — Gast
10. B. Arndt
11. Claas Baumann Adfc
12. Volkholz
13. A. Dombrowski

7/02 2453 G2

ANLAGE 2 – Schreiben von Herrn Jammer-Lühr (Seite 1 von 4)

Hans Jammer-Lühr
OBR Görries

Herrn Lorentz
Mitglieder des OBR Görries

09.03.2017

Beantragung von Themen für die OBR-Sitzungen März/April/Mai 2017

Sehr geehrter Herr Lorentz,
sehr geehrte Mitglieder des OBR Görries,

ich bitte um Auskunft über die aktuelle Kassenlage des OBR Görries, unterteilt in Einnahmen und Ausgaben (mit Verwendungszweck). Ebenso um Mitteilung über die Verwendung der BUGA-Mittel für unseren Ortsteil.

Desweiteren beantrage ich die Aufnahme folgender Themen zu den o. g. Sitzungen und Diskussion bzw. Beschlussfassung dazu:

1. Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (hier u. a. §5 b Absatz 5 STVG) Lärm- und Immissionsschutz u. a. in Wohngebieten. Hier wird um Auskunft über das Ergebnis der Lärmbefragung der Bahn aus 2015 gebeten und um Auskunft zum Lärm- und Immissionsschutz in der Planung der Rogahner Straße.

2. Gibt es eine Straßennetzbetrachtung mit Analyse der Quell- und Zielverkehre und der Verflechtung mit dem übergeordneten (B 106, B 104, B 321) und untergeordneten Stadtstraßennetz. Der Gesetzgeber fordert ein leistungsfähiges Stadtstraßennetz. Hinweis: Abstufung der Hagenower Straße, Abstufung der Neumühler Straße.

3. Gibt es ein Verkehrsentwicklungskonzept für Görries. Bitte um Vorlage der Planungen im OBR.

4. Kann zur Luftverschmutzung im Ortsteil und der Überwachung Auskunft gegeben werden. Bahn/Straßenverkehr (Stichwort Umweltplakette)

5. Straßenunterhaltung und Straßennebenanlagenunterhaltung. Kann dem OBR der für Görries vorbereitete Plan (z.B. 2017, 2018, 2019) zur Verfügung gestellt werden? In der Vergangenheit hat die SDS selbst die Benotung durchgeführt. Hier kam es nach meiner Auffassung zu zu guten Benotungen. Nicht Anpassung der Zustandsbenotung an gute Teilabschnitte der Straße, sondern Straßenzustand ehrlich und fachlich kompetent bewerten. Aus meiner Sicht sind unbedingt 2017 folgende Straßen zu reparieren und schadlos befahrbar zu machen:

ANLAGE 2 – Schreiben von Herrn Jammer-Lühr (Seite 2 von 4)

- Mittelstelle
- Schulzenweg
- Breite Straße
- Sommerwege Breite Straße, Lilienthalstraße
- Straße zum Dwang

Das Wegenetz/Fußwegenetz im Ortsteil ist für Kinderwagen /Kinder /Senioren/ Radfahrer/ Fußgänger sicher befahrbar zu unterhalten.
Vorschlag für eine Begehung dieser Anlagen mit SDS.

6. Bushaltestellen im Ortsteil hinsichtlich Standort/ Ausstattung und Sicherheit ehrlich bewerten (senioren- und behindertengerecht).

7. Sportplatz Görries
   Wie soll das Sportleben nach 2018 aussehen, wenn der Sportplatz Lankow voll in Betrieb ist?

8. Wie sind die Perspektiven und Planungen für weitere Gewerbeansiedlungen in Görries
   - Fasanenhof
   - Komplex OBI
   - Handelsstraße
   - Rogahner Straße
   - Zeppelinstraße
   - usw.

   Bitte um Auskunft.

9. Denkmal Flugplatz Görries und dazugehöriges Gelände.
   Welche Planungen hat die Stadt Schwerin hier?

10. Siebendörfermoor LSG-Gebiet
    Naherholungsgebiet oder was hat die Stadt für Planungen?

11. Kaspelwerder
    Aufnahme der Anlage in die Planungen zur BUGA. Perspektive zu einer anspruchsvollen Naherholungsanlage mit Spielplatzanteil für den Ort.

12. Geplanter Spielplatz Mittelstelle
    - Prüfung der Beschlusslage des OBR
    - Antrag auf Umwidmung zum B-Plan

    Die jetzigen Arbeiten an der Fläche dienen augenscheinlich der Erweiterung und Bevorteilung der AWO-Anlage auf Steuerzahlerkosten.
    Die Umwidmung zu Bauland bringt Geld in die klamme Stadtkasse und bietet Familien die Möglichkeit, sich in Görries ein Eigenheim zu errichten. Dieses kommt unserem Stadtteil zu Gute.

13. Sanierung/Unterhaltung Straße zum Dwang
    - Ufergestaltung Ostorfer See

ANLAGE 2 – Schreiben von Herrn Jammer-Lühr (Seite 3 von 4)

- Spielplatzunterhaltung/Gestaltung
- Lärmschutz Bahn
- Gehweg/Radweg behindertengerecht gestalten

14. Stadtteilentwicklungskonzept
Im Haushaltsplan der Stadt ist kein Sachkonto zu finden, das die Umsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes (Termin 30.06.16) spiegelt.
Liegt eine Planung vor, wie von der Stadtvertretern beschlossen oder ist eine Mitarbeit der Bürger noch möglich?

15. Radwegeplanungen Ostorfer See
Diese Planungen sollten nach meiner Auffassung so lange zurück gestellt werden, bis die LH die Schulden auf ein für die Bürger erträgliches Maß abgebaut hat.
Grundsätzlich stimme ich den Planungen unter Zugrundelegung der Stellungnahme des NABU Schwerin vom 9.3.17 zu.

16. Der Ortsteil hat zur Zeit ca. 1200 Einwohner. Dazu noch ca. 150 Betriebe. In den Wohngebieten kommt nun immer mehr die Frage nach einem „Tante Emma"-Laden auf. Wie steht der OBR dazu?

17. Es wird vorgeschlagen, den OB, Herrn Dr. Badenschier zu einer Ortsbegehung mit dem OBR einzuladen. Wie steht der OBR dazu?

18. Zur Frage
- Renaturierung Nuddelbach Görries
- Renaturierung Herrengraben Görries
- Umsetzung der EU-WRRL

im Bereich der zuständigen Gremien wird gebeten.

19. Gibt es Gewährleistungsfristen, wenn im Ortsteil Straßenunterhaltungsarbeiten ausgeführt werden (durch SDS selbst oder Fremdfirmen) und nach ½ Jahr bereits wieder Schäden da sind? Wer setzt die Ansprüche gegebenenfalls durch?

20. Welche Güter transportiert die Bahn auf Ihren Anlagen durch Görries?
Sind dort auch Gefahrenguttransporte enthalten?
Welchen Schutz für die Bevölkerung und die tangierten Wohngebiete gibt es für den Fall eines Gefahrgutunfalls oder eines „normalen" Bahnunfalls im Streckenabschnitt Görries (Brandschutz, Gewässerschutz etc.).

21. Das Bahnwärterhaus am Bahnhof Görries ist von der Stadt zum Verkauf angeboten worden. Die letzte Auskunft (vor 2 jahren) lautete, dass der neue Eigentümer dort Kleingewerbe errichten wollte. Da das Gebäude nach wie vor dem Vandalismus preisgegeben ist, wird um Info an den OBR gebeten, wie der Verkaufsstand ist.

22. Sperrung eines Teilabschnittes des Schulzenwegs für den Durchgangsverkehr für den Durchgangsverkehr von der B106.

ANLAGE 2 – Schreiben von Herrn Jammer-Lühr (Seite 4 von 4)

23. Prüfung der Sinnhaftigkeit der zur BUGA 2009 aufgestellten Blumencontainer im Schulzenweg. Gibt es andere Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung?